

## Studienleitung

Univ.-Prof. Dr. Dr. K. Domschke, Ärztliche Direktorin  
PD Dr. M. Schiele, Psychol. Psychotherapeutin

## Information und Anmeldung

J. Peifer, Psychologin, Psychol. Psychotherapeutin i.A.  
Telefon: 0761 270-69869  
E-Mail: [psyvr-labor@uniklinik-freiburg.de](mailto:psyvr-labor@uniklinik-freiburg.de)

## Website

[www.uniklinik-freiburg.de/  
psych/klinische-schwerpunkte/angsterkrankungen.html](http://www.uniklinik-freiburg.de/psych/klinische-schwerpunkte/angsterkrankungen.html)

## Adresse

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Freiburg | Hauptstraße 5 | 79104 Freiburg



## Stand bei Drucklegung:

© Universitätsklinikum Freiburg | 2024  
Redaktion: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Layout: Medienzentrum | Foto: © istock.com - cookelma / Jasmin Peifer

# Studienteilnehmer\*innen gesucht!

## Virtual-Reality-Therapie für Höhenphobie



Department für Psychische Erkrankungen  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Ärztliche Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Dr. K. Domschke

Im Rahmen einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten wissenschaftlichen Studie bieten wir Patient\*innen mit einer Höhenphobie (in der Fachsprache Akrophobie) eine standardisierte Psychotherapie in Virtueller Realität (VR) an.

## » Ziel der Untersuchung

Die **Akrophobie** ist eine verbreitete psychische Störung, die erhebliche Belastungen verursachen kann. Eine Vielzahl von psychologischen und biologischen Faktoren ist bedeutsam für ihre Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie. Mittels psychologischer, physiologischer sowie epigenetischer Untersuchungen erforschen wir genauer, welche Mechanismen bei der Entstehung von Akrophobie mitwirken und warum betroffene Patient\*innen unterschiedlich auf Psychotherapie ansprechen. Die gewonnenen Erkenntnisse können maßgeblich dazu beitragen, die Behandlung der Akrophobie und anderer Angststörungen zu verbessern.

## » Ablauf der Untersuchung

Die Untersuchung findet in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg statt. An mehreren Untersuchungsterminen werden verschiedene psychologische und biologische Daten u.a. mittels Blutentnahmen erhoben und hinsichtlich ihrer Veränderlichkeit durch eine Psychotherapie untersucht.

Im Rahmen der Studie erhalten Sie eine **Kognitive Verhaltenstherapie**, die den klinischen Standard zur Behandlung der Akrophobie darstellt. Zentraler Bestandteil ist dabei die Konfrontation mit angstauslösenden Situationen („Exposition“), welche im Rahmen unserer Studie in **Virtueller Realität** (VR) stattfindet. Die Therapie umfasst neun Sitzungen über einen Zeitraum von sechs Wochen. Die Hälfte der Patient\*innen wird die Therapie direkt im Anschluss an den Einschluss in die Studie erhalten, die zweite Hälfte wird mit der Therapie nach einer Wartezeit von ca. sechs Wochen beginnen.

## » Teilnahmevoraussetzungen

- Bei Ihnen besteht der Verdacht auf Akrophobie oder bei Ihnen wurde bereits eine Akrophobie diagnostiziert
- Sie sind zwischen 18 und 80 Jahre alt
- Sie befinden sich aktuell nicht in Psychotherapie und nehmen keine Psychopharmaka ein
- Sie leiden nicht an einer bipolaren oder psychotischen Erkrankung
- Sie leiden an keiner schweren neurologischen, internistischen oder anderen körperlichen Erkrankung
- Sie sprechen und lesen fließend Deutsch
- Sie sind mitteleuropäischer Herkunft
- Sie sind nicht substanzabhängig
- Sie sind nicht schwanger
- Sie haben keine eingeschränkte 3D-Wahrnehmung

## » Anmeldung und Information

Nutzen Sie unser Online-Screening, um Ihre Studieneignung unter folgendem Link zu überprüfen:



**Wir freuen uns über  
Ihr Interesse!**

Alle erhobenen Daten unterliegen den geltenden Datenschutzbestimmungen.